

Klar, elegant, bunt

Autor(en): **Papazoglou, Liza**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **89 (2014)**

Heft 9: **Bad**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-585904>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Badneuheiten und -trends 2014

KLAR, ELEGANT, BUNT

Klare Formen, zeitlose Eleganz und Holzoptik sind auch dieses Jahr en vogue im Badezimmer. Für Frische sorgen starke Farbakzente und spielerische Momente. Auf der praktischen Seite punkten durchdachte Stauraumlösungen und randlose WCs.

Von Liza Papazoglou



Bilder: Hersteller

BADMÖBEL: VIEL HOLZ UND STAURaum

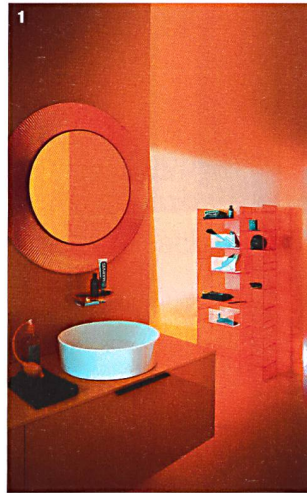
Dezente Farbtöne, Holz und Holzoptik stehen nach wie vor hoch im Kurs. So sind fast alle neuen Badezimmermöbelserien in Holzausführung und Brauntönen von hell bis dunkel erhältlich, und viele Anbieter rüsten auch bestehende Serien entsprechend nach. «iCon» von **Keramag** etwa gibt es nun mit Holzstruktur Eiche Natur, **Keuco** kleidet die Badmöbel seiner «Edition 11» neu auch in warme Cashmeretöne. In der aktuellen Badlinie «Mood» von **Talsee** aus dem Studio Stauffacher Benz verschmelzen gerundete Formen mit puristischem Design. Die leicht vorstehenden Schubladenfronten kommen in Holzausführung besonders schön zur Geltung. Für Stauraum sorgen seitliche Nischen mit Handtuchstange oder Tablar, eine durchdachte Schubladeneinteilung und ein optionaler Wäschekorb. Extravagant in der Mood-Linie ist ein aufklappbarer Schminktisch mit assortiertem Boxensortiment, integriertem Spiegel und seitlicher LED-Lichtführung. Viel Raum für Badezimmerzubehör bieten auch die variablen Anbauelemente, die die Badlinie «Twist-plus» von Talsee erweitern. ■



- 1 Die Holzausführung der neuen Badlinie Mood von Talsee passt perfekt zu den gerundeten Fronten.
- 2 Mehr Stauraum: Die Badlinie Twist-plus von Talsee wurde mit variablen Anbauelementen erweitert.
- 3 iCon von Keramag ist neu erhältlich mit Holzstruktur Eiche Natur.
- 4 Keuco kleidet die Badmöbel der Edition 11 in warme Cashmeretöne.
- 5 Ein Hauch von Luxus: Schminktisch der Mood-Linie von Talsee.

KOMPLETTBAD: FARBIG, GEOMETRISCH, INNOVATIV

Die aktuellen Komplettbäder zeigen Mut zur Farbe und beruhen auf strengen geometrischen Formen. Auf Gegensätze setzt die Badkollektion «Kartell by Laufen»: Sie vereint Kunststoffaccessoires des italienischen Herstellers **Kartell** mit innovativer Schweizer Keramik. Die **Keramik Laufen**-Waschtische sind mit der neu entwickelten SaphirKeramik hergestellt, die sehr filigrane Formen erlaubt. Passend zum schnörkellosen Auftritt erstrecken sich linienförmige Abläufe über die Waschbeckenbreite. Auch beim Badmöbelprogramm «Creation 2» von Framo bei **Richner** geben klare Formen und eine riesige Farbpalette den Ton an. Die Weiterentwicklung der Creation-Familie bietet viel Stauraum und gute Platznutzung. So fallen die Becken tiefer aus als beim Vorgänger und Schubladenelemente kommen ohne Siphonausschnitte aus. «Mix and Match» heisst die Devise beim «Alterna»-Badprogramm von **Sanitas Troesch** – alle Elemente sind miteinander kombinierbar. Das gilt auch für die jüngste Badmöbellinie «Alterna noto.2», die in vielen Farben und Materialien erhältlich ist. Ihr Herzstück bildet ein Waschtisch, der in der Mitte offen ist und als Ablage dient oder mit Schubladen und Auszügen versehen werden kann. ■



- 1 **Keramik trifft Kunststoff: Klare Formen und Farbakzente bei Kartell by Laufen.**
- 2 **Geometrie und viel Platz: Creation 2, Richner.**
- 3 **Die Möbellinie noto.2 ergänzt das Kombinations-Badprogramm Alterna von Sanitas Troesch.**

WANNEN: INTERESSANTES INNENLEBEN



- 4 **Wanne mit linienförmigem Überlauf und LED, Kartell by Laufen.**
- 5 **Innenleben ohne Ecken und Kanten: Badewanne der Badserie Schmidlin Viva.**

Auch klare Geometrie kann Wellnessstimmung schaffen, wie die Badewannen der «Kartell by Laufen»-Linie von **Keramik Laufen** zeigen: Sie verfügen über linienförmige Überläufe knapp unter der Oberkante, die mit farbigem LED-Licht ausgestattet sind. Zusätzlich ist ein Luftmassagesystem installierbar, bei dem aromatisierter

Nebel die Wirkung des Lichts verstärkt. Entspannt kommt auch die Badewanne der neuen Badserie «Viva» von **Schmidlin** aus Stahl-Email daher: Ihre weiche Innenform ist ganz ohne Ecken und Kanten, wie durch Wasser geformt. Wird sie flächenbündig eingebaut, verschmilzt sie förmlich mit ihrer Umgebung. ■

DUSCHEN: KOMPAKTE LÖSUNGEN



Der Trend zeichnet sich seit Jahren ab: Badezimmer werden mehr und mehr zu Wohn- und Wellnesswelten. Konsequenterweise hat dies nun das Designbüro Nendo mit seiner «LampShower» für Axor. Diese vereint augenzwinkernd Lampe und Dusche: Die wand- oder deckenmontierte Leuchte verströmt Ambientelicht, aus ihrem Kranz regnet das Wasser. Für Wohlfühlmomente auch in kleineren Duschen sorgt die «SK Showerstation Citypro» von Similor. Die kompakte Wellnesslösung integriert einen thermostatischen Duschenmischer, eine Regenbrause und eine Duschgleitstange mit Handbrause und passt auf alle Standardanschlüsse. Die «ShowerSelect»-Unterputzthermostate von Hansgrohe bieten ebenfalls maximalen Duschgenuss auf minimalem Raum. Schlauch und Brause sind frei wählbar, auch aus der neuen «ShowerSelect S»-Serie im runden Design. Gleich eine ganze Wellnesswelt hat Platz in der Keramikland-«Duschbox», die über Dampf-, schottische- und Regendusche, Massagedüsen und Lichtenwendungen verfügt. Sie ist in verschiedenen Ausführungen und Grössen zu haben.

1+2 Lampe und Dusche in einem: Lampshower von Axor.

3 Kompakte Wellnesslösungen: SK Showerstation Citypro von Similor...

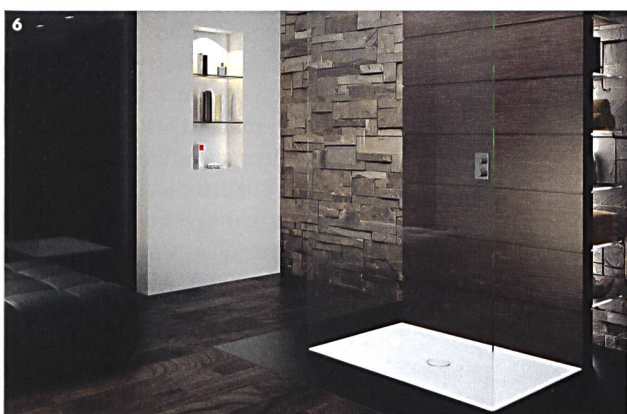
4 ... und ShowerSelect von Hansgrohe.

Bodenebene Duschen und schlichte Duschwände erobern sich immer mehr ihren Platz. Mit der emaillierten Duschfläche «Scona» hat Kaldewei sein Sortiment nun um eine budgetfreundliche Version erweitert, die mit geometrischer Aussenform und mittigem Ablaufdeckel überzeugt und erst noch leicht zu reinigen ist. Das gilt auch für die elegante freistehende Duschwand «X80 Free» von Bekon-Koralle. Sie kommt ohne erkennbare Befestigung aus und geht nahtlos in Wand und Boden über, so dass nur das Glas sichtbar bleibt. ■

5 Alles in einer Box: Wellbox von Keramikland.

6 Mit Scona bietet Kaldewei eine bodenebene Duschfläche für jedes Budget an.

7 Die Duschwand X80 Free von Bekon-Koralle geht nahtlos in Wand und Boden über.



ARMATUREN UND BRAUSEN: STARKE AUFTRITTE, AUSGEKLÜGELTE DETAILS

Eigenwilligkeit ist bei den Armaturen angesagt. Kühn kommt «Starck V» von **Axor** daher: Die Armatur aus Kristallglas ist transparent und hat einen oben offenen Auslauf, so dass die Wasserwirbel sichtbar sind. Der drehbare Auslauf kann einfach abgenommen und gereinigt werden. Auf kraftvolle, robuste Formen und ergonomische Hebel setzt **KWC** bei der Linie «Adrena» für Küche und Bad. Sie ist wahlweise erhältlich in der energiesparenden Coolfix-Variante, bei der bei Mittelstellung der Hebel nur kaltes Wasser fließt. Ergonomie und Sparsamkeit zeichnen auch die anmutige Armaturenlinie «Arwa-curveplus» von **Similor** aus. Ihre Mischer sind mit einer Patrone ausgestattet, mit der sich Wassermenge und Temperatur begrenzen lassen. Noch weiter geht der mit dem deutschen Innovationspreis Plus X Award als «Bestes Produkt 2014» ausgezeichnete «Swiss Eco Tap» der Bündner Unternehmung **Bagno Sasso Mobili**. Ein Spezialauslaufventil reduziert den Wasserverbrauch um satte neunzig Prozent, und dank einer innovativen Sprühtechnik entsteht ohne Warmwasseraufbereitung ein angenehmer Wasserstrahl – mit Energiebedarf Null. Unnötigen Wasserverbrauch vermeidet auch die berührungslose Waschtischarmatur «Loft» von **WimTec**: Wasser fließt nur dann, wenn man es braucht.

1



2



3



5



- 1 Die Kristallglas-Armatur Axor Starck V macht die Vitalität des Wassers sichtbar.
- 2 Ökologisch und ergonomisch: Die neue Adrena-Linie von KWC...
- 3 ... und Arwa-curveplus von Similor.
- 4 Berührungslose Armatur Loft von WimTec, bei Romey.
- 5 Swiss Eco Tap von Bagno Sasso Mobili ist die derzeit sparsamste Armatur.
- 6 Handbrause MyCity von Similor.
- 7 Blumen standen Pate für die Rainshower Flower Collection von Grohe.

6



7



Funktional und handlich zeigen sich die runden «MyTwin»- und eckigen «MyCity»-Regen- und Handbrausen von **Similor**. Sie sind mit verschiedenen Deckeloberflächen erhältlich, die grösseren Brausen sorgen zudem mit drei Strahlarten für individuelles Duschvergnügen. Verspielt zeigt sich demgegenüber **Grohe**. Die Duschbrausen der «Rainshower Icon»-Serie wurden um fröhliche Farbakzente und Formen erweitert. Inspirationsquelle der Rainshower Flower Collection sind verschiedene Blumen. ■

AUF DEM VORMARSCH

Das gründliche Reinigen von WCs ist kein einfaches Unterfangen. Abhilfe versprechen spülrandlose oder «rimless» WCs. Die Idee ist einfach: Der überhängende Spülrand entfällt, innovative Technologien sorgen für kraftvolles spritzfreies Spülen. Kaum erfunden, haben schon mehrere Marken die praktische und hygienische Lösung aufgegriffen. So hat **Keramik Laufen** seine «moderna R»-Serie mit «moderna R» ergänzt, und auch **Duravit** bietet mit «DuraStyle rimless» ein randloses WC an.



Auf dem Vormarsch sind auch Spiegelschränke mit LED, wobei die Lichtqualität immer wichtiger wird. Die «Paliline LED» von **W. Schneider** bietet schattenfreies, blendfreies und nach unten indirektes Licht. Wahlweise indirektes Licht nach oben oder unten strahlt der mit neuester LED-Technologie ausgestattete Spiegelschrank «Alterna solos» von **Sanitas Troesch** aus. ■

1 Spülrandlos sauber: WC moderna R von Keramik Laufen...

2 ... und DuraStyle rimless von Duravit.

3 Hohe LED-Lichtqualität bei Spiegelschränken: Paliline LED von W. Schneider...

4 ... und Alterna Solos von Sanitas Troesch.

ANZEIGE



Lass uns zusammen durch die Welt gondeln.

Bei uns sind Ihre Träume Realität.

Entdecken Sie die neusten Wohntrends in den Bereichen Bad, Parkett und Platten in einer unserer permanenten Ausstellungen.

Bis bald, ganz in Ihrer Nähe !